

50 Jahre

SPONSORING

COMEDY-NIGHT

Freitag, 26. August 2011

Sportplatz Wygarten

Mettmenstetten

Marco Rima
«Best of»



Stéphanie Berger
«misserfolg»



Nicht jeder Schauspieler liebt Comedy-Nights (wer ist mit dabei, wer kommt wann?). Für Marco und Stéphanie war es ein Wunsch, gemeinsam aufzutreten.

Stéphanie, der weibliche Shootingstar der Schweizer Comedyszene, startet 2011 mit ihrem ersten abendfüllenden Bühnenprogramm «MissErfolg» unter demselben Management wie Marco und wird neben der Moderation des Abends Ausschnitte aus ihrem dann aktuellen Bühnenprogramm geben.

Der Workaholic Marco Rima nimmt 2011 eine Schaffenspause nach diversen Filmprojekten, Musicalproduktionen usw... 2012 startet er sein 30jähriges Bühnenjubiläum mit einer Jubilé-Comedy-Tour. Uns ist es ein Vergnügen, den erholten und sicherlich bühnenmotivierten Marco bereits im August 2011, mit Ausschnitten aus seinem Lebenswerk, zu erleben.

Wer den Dunschtigclub kennt, weiss, dass an dieser Gala auch mit Überraschungsgästen zu rechnen ist!

MARCO RIMA

1983 werde ich – obwohl man mir mehrfach mit dem Ausschluss aus der Schule droht – doch noch zum Lehrer patentiert. Im selben Jahr melde ich mich zur Aufnahmeprüfung an die Schauspielakademie in Zürich an. Ich scheitere jedoch schon kläglich beim Begabungstest, mit der Begründung, es würde mir an Humor fehlen! Ich fasse den Entschluss, eine freie Stelle als Musik- und Schwimmlehrer anzunehmen und zu unterrichten. Nebenher spiele ich in Kleintheatern, vor dem katholischen Mütterverein oder in einem Bierzelt – wenn uns überhaupt die Chance geboten wird – ein bis zwei Mal im Monat Kabarett.



Wir (Cabaret Marcocello) werden nicht wie geplant über Nacht reich, berühmt und erfolgreich. Nein, diese Nacht soll noch geschlagene sieben Jahre dauern. Aber mit der Zeit gewöhnt man sich daran, auch vor nur sechs Zuschauern aufzutreten und trotzdem Spass zu haben. 1993 trenne ich mich von meinem Bühnenpartner.

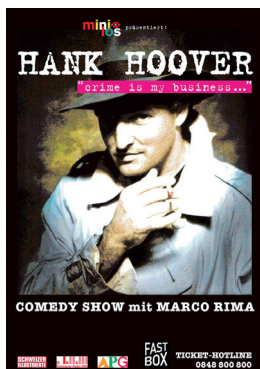
Mittlerweile bin ich 32 Jahre alt und beruflich geht es heftiger denn je weiter.

Auf das Comedy Musical „Keep Cool“ folgt das Fernsehformat „Die Wochenshow“, danach eine multimediale Comedyshow „Hank Hoover“, die Sitcom „Max und Lisa“, Fernsehspiele, drei Kabarettprogramme und vier Kinofilme.

Jetzt bin ich Mitte vierzig und stelle mir die Frage: „Wie wird es wohl weitergehen?“

Auf jeden Fall versuche ich cool zu bleiben, positiv zu denken und hin und wieder auch mal über mein Limit zu gehen.

www.marcorima.ch



STÉPHANIE BERGER

(Comedy, Schauspiel, Moderation)

Stéphanie Berger, 1977 in der Schweizer Bundeshauptstadt Bern geboren, ist eine talentierte Allrounderin und kann schon jetzt auf eine langjährige, meist sehr erfolgreiche Karriere als Moderatorin, Schauspielerin und Comedian zurückblicken. Bereits als junges Mädchen imitierte sie Otto Waalkes und „Marcocello“ (Marco Rima) und brachte auch regelmäßig ihre Klasse zum Lachen. So war es nur natürlich, dass sie schon früh für die Unterhaltung der gesamten Nachbarschaft „verantwortlich“ wurde.



Stéphanie wird eine Miss Schweiz...

Am 10. September 1995 wurde Stéphanie Berger in Genf zur Miss Schweiz gekürt und somit jäh ins Rampenlicht der Medien und des Showbusiness katapultiert. In einem waren sich damals Fachleute und Beobachter der Szene einig: Stéphanie war die erste Miss Schweiz, die zu einem regelrechten Medienstar wurde. Ihre spontane, offene Art machte sie zu einem großen Sympathieträger in der Welt des Showbusiness.

Wer aber dachte, nach dem Miss-Jahr würde es um die Schweizerin wieder ruhig, wurde positiv überrascht. Ihre witzige und lockere Art zu moderieren, machte sie schnell beliebt, und es kam, wie es kommen musste: Weitere Engagements folgten. Star TV engagierte das junge Talent als Moderatorin. Ebenso wurde sie regelmäßig für Werbekampagnen, Events und Shows gebucht, was sich bis zum heutigen Tag nicht geändert hat.

Stéphanies Herzenswunsch geht in Erfüllung...

Im Lauf der Jahre zeigte es sich immer mehr, dass Stéphanies größtes Talent in der Komik liegt. Das erkannten auch die Macher von „Benissimo“, der größten Schweizer Samstagabendshow, und engagierten sie 2001 als Schauspielerin für ihre Sketch-Sendung. Neun Jahre gehörte sie zum festen Ensemble dieser mittlerweile sehr beliebten und erfolgreichen Comedy-Show, was ihr weitere Auftritte als Comedian in Film und Theater verschaffte.

Nach nun über 15 Jahren Showbusiness fiel 2006 der Entschluss, ihrer größten Leidenschaft zu folgen und sich hauptsächlich auf ihre Comedy-Karriere zu konzentrieren. An der Comedy Academy in Köln besuchte sie verschiedene Workshops, und nur kurze Zeit später durfte Stéphanie ihr komödiantisches Talent bei den Dreharbeiten zur fünften und sechsten Staffel von „Die dreisten Drei“ (Sat1) unter Beweis stellen. Seitdem konnte sie ihre Karriere in Deutschland weiter ausbauen und drehte 2007/08 u.a. mit Axel Stein elf Folgen der Sat1-Comedy-Show „SketchNews“ und bekam auch bei RTL die Möglichkeit, gemeinsam mit Kaya Yanar in verschiedenen Sketchen mitzuwirken.

Stéphanie setzt noch einen drauf...

Anfang 2010 wurde Stéphanie Mutter eines süßen und gesunden Jungen und wird seither liebevoll „Stéphmami“ genannt. Und schon zwei Monate darauf folgte das nächste Highlight. Stéphanie stand für Otto Waalkes' Kinokomödie „Otto's Eleven“ in einer weiblichen Hauptrolle an der Seite von Sky du Mont vor der Kamera. Stéphanies Kindheitstraum wurde endlich wahr. Stéphanie hat weitere Pläne... Sie strickt also nicht nur Babysocken, sondern ist auch fleißig an ihrem Bühnenprogramm «MissErfolg», mit dem sie 2011 in der Schweiz auf Tour gehen wird.



www.stephanie-berger.ch

